Finanzströme und Kostenlast im Bereich SGB II 2015

Anteil für KDU (laufend, einmalig, Leistungen für Azubis), einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Schwangerschaft u. Geburt) und BuT im Rahmen SGB II

Zunächst in voller Höhe von Landkreis an Bund zu zahlen

Gesamtaufwand Landkreis Bad Dürkheim; Auszahlung über Bund **28.770.000 €**

Kostenträger: Bund

Anteil für Regelleistung, Mehrbedarfe, einmalige Leistungen (außer Erstausstattung Wohnung, Schwangerschaft und Geburt), Sozialversicherungsbeiträge, usw.

Gesamtnettoaufwand KdU, einmalige Leistungen und BuT 2015 = **10.670.000 €**

Gesamtnettoaufwand 2015 = **18.100.000 €**

Erstattung von Bund an Bundes-länder

Buchungsstellen und Aufteilung im Haushalt des Landkreises:
KdU laufend: 10.280.000 €
Buchungsst.31222.55221100
einmalige Leistungen: 160.000 €
Buchungsst. 31222.5522200
BuT: 230.000 €
Buchungsst. 31222.55231000

Basis für Erstattung von Bund an alle Länder (§ 46 Abs. 5 bis 8 SGB XII):
Gesamtaufwendungen für KDU (laufend) und BuT im Rahmen SGB II (losgelöst vom konkreten Aufwand einzelner Kommunen)
- Beteiligung in Höhe von 44,4 %

Erstattungsumfang gesamt: 44,4 % davon:
34,5 % für KDU
3,1 % für BuT von SGB II-Beziehern und von Wohngeldbeziehern
1,2 % für BuT Verwaltungskosten SGB II und Wohngeld
1,9 % für Kosten Warmwasserbereitung
3,7 % aus dem KDU-Aufwand zur Entlastung der Eingliederungshilfe im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz

Meldung der zur Erstattungsbasis erforderlichen Werte des Landkreises

Erstattung von Rheinland-Pfalz an Landkreis

Basis für Erstattung (§ 4 AG SGB II):
KDU: ausschließlich Anteil der Aufwendungen für **laufende** KdU von **allen** Kommunen in RLP
BuT: Anzahl Kinder im Leistungsbezug des vorangegangenen Jahres getrennt nach SGB II und Wohngeld
- Aufwand in Relation aller 36 Landkreise und Städte -

Erstattungsumfang gesamt: 100,0 % davon:
77,7 % für KDU
7,0 % für BuT von SGB II-Beziehern und von Wohngeldbeziehern
2,7 % für BuT Verwaltungskosten SGB II und Wohngeld
4,3 % für Kosten Warmwasserbereitung
8,3 % aus dem KDU-Aufwand zur Entlastung der Eingliederungshilfe im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz

Finanzströme und Kostenlast im Bereich SGB II 2015

Gesamtumfang der Erstattungen gemäß § 46 Abs. 5 bis 8 SGB XII i.V.m. § 4 AG SGB II an den Landkreis 2015 = **4.880.000 €**

Davon im Produkt SGB II zuzuordnen für

KdU: 3.920.000 €
Buchungssstelle: 31222.42611000

Davon im Produkt SGB II zuzuordnen für

BuT Bereich SGB II
300.000 €
Buchungsstelle: 31222.42614000

Erstattung Leistungs-aufwendungen: 200.000 €

Erstattung Verwaltungskosten: 100.000 €

Davon

Bereich BuT - Wohngeld
140.000 €
Buchungsstelle: 35201.42614000

Erstattung Leistungs-aufwendungen: 115.000 €

Erstattung Verwaltungskosten: 25.000 €

Davon im Produkt SGB II zugeordnet für

Entlastung Eingliederungshilfe SGB XII wg. Vorgriff Bundesteilhabegesetz
520.000 €
Buchungsstelle: 31222.426111

Nach Abzug der Erstattung vom Gesamtnettoaufwand verbleibender Kommunaler Anteil an SGB II: **6.550.000 €**
(10.670.000 € - 3.920.000 € - 200.000 €)

Kostenaufteilung

Gemeinden

Kostenlast Gemeinden KdU: 25% Erstattung an Kreis (ohne KdU Azubis und BuT, aber mit einmaligen Leistungen) = **1.630.000 €** Buchungsstelle: 31222.42641000

Kreis

Kostenlast Kreis an den Leistungen für SGB II (ohne Berücksichtigung C 2) = **4.920.000 €**
(6.550.000 € - 1.630.000 €)

Bund

Anteil für KDU (laufend, einmalig, Leistungen für Azubis), einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Schwangerschaft u. Geburt) und BuT im Rahmen SGB II = **4.120.000 €**

Zuzüglich

Anteil für Regelleistung, Mehrbedarfe, einmalige Leistungen (außer Erstaus-stattung Wohnung, Schwangerschaft und Geburt), Sozialversicherungsbeiträge, usw. = **18.100.000 €**

Schlüsselzuweisung C2

Land

Über kommunalen Finanzausgleich gem. LFAG an Kreis: **720.000 €**
Buchungsstelle: 61102.41116000

Su/Ra Ref. 42

19.09.2016